Herren Landesliga Gr. 4

TSG Ailingen : SV Schemmerhofen
Samstag, 13.04.2024, 18:00 Uhr

TSG Ailingen und SV Schemmerhofen schenkten sich nichts

Nach ca. 240 Minuten Spielzeit nahm der SV Schemmerhofen beim 8:8 gegen die TSG Ailingen in der Herren Landesliga Gr. 4 einen Zähler mit. Besonders Sabo und Sabo behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den SV Schemmerhofen gewinnen. Herausragend agierte das untere Paarkreuz der TSG Ailingen, das nicht bezwungen werden konnte. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 32:28. Bemerkenswert war, dass die TSG Ailingen und der SV Schemmerhofen dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Der Verlauf im Einzelnen: Kaum Chancen ließen Iberl / Spieß bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegner Wenger / Bächtle. Ohne Satzgewinn für Joos / Hecht verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sabo / Sabo. Nicht einen Satzgewinn überließen Molzberger / Koppe ihren Gegner Zgorzelski / Rodi beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das folgende Einzel zwischen Marc Joos und Manuel Sabo, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen Zähler für das Team verpasste Alfred Iberl bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Benjamin Sabo. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Daniel Molzberger machte hingegen mit Alexander Zgorzelski beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Lange dagegenhalten konnte dann Sandor Spieß beim 2:3 gegen Martin Wenger. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Spieß dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Der Start in die Partie hätte für Wolfgang Koppe besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Peter Rodi noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Zwischenzeitlich musste Christian Hecht zwar einen Satz abgeben, fuhr danach sein Spiel gegen Felix Bächtle aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Benjamin Sabo war für Marc Joos schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:7 (Joos) und 28:2 (Sabo). Chancenlos war wenig später Alfred Iberl gegen Manuel Sabo nicht, aber mehr als ein 9:11, 5:11, 11:3, 9:11 war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Daniel Molzberger verlor sein Spiel gegen Martin Wenger unterm Strich recht eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 8:11, 14:16, 9:11. Nach diesem Einzel steht Molzberger somit bei 13 Siegen und 18 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wenger ein 21:6 ausweist. Mittlerweile stand es damit 5:7. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Sandor Spieß beim 11:3, 12:10, 11:7 gegen Alexander Zgorzelski. Da gab es nichts zu rütteln. Es dauerte eine Weile, bis Wolfgang Koppe sein 3:2 gegen Felix Bächtle feiern konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nicht einen Satzgewinn überließ Christian Hecht seinem Gegner Peter Rodi beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Somit hat Hecht nun 11 Siege und 10 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (00:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Einen Sieg verpassten Iberl / Spieß hingegen beim 1:3 gegen Sabo / Sabo. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TSG Ailingen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 14:18 bei 5 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SV Schemmerhofen geht es stattdessen am 14.04.2024 gegen den SV Deuchelried II nochmal um Punkte.

Statistik:
TSG Ailingen
Doppel: Iberl / Spieß 1:1, Joos / Hecht 0:1, Molzberger / Koppe 1:0
Einzel: M. Joos 0:2, A. Iberl 0:2, D. Molzberger 1:1, S. Spieß 1:1, W. Koppe 2:0, C. Hecht 2:0
SV Schemmerhofen
Doppel: Sabo / Sabo 2:0, Wenger / Bächtle 0:1, Zgorzelski / Rodi 0:1
Einzel: B. Sabo 2:0, M. Sabo 2:0, M. Wenger 2:0, A. Zgorzelski 0:2, F. Bächtle 0:2, P. Rodi 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (00:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").